



Treffen zu Tourismus in Gemeinde Meinhard

Abend zur Vernetzung aller Akteure

Grebendorf – Die Gemeinde Meinhard lädt alle, die touristische Angebote gestalten – von Ferienwohnungen, Hotels und Pensionen über Gastronomie bis hin zu Freizeit- und Serviceangeboten wie Kanuverleih, Reiterhof oder kleinen touristischen Betrieben – zu einem Informations- und Vernetzungsabend ein. Gemeinsam wollen wir Chancen entdecken, neue Möglichkeiten schaffen und die Zukunft des Tourismus aktiv gestalten.

Noch keine Einladung erhalten? Kein Problem – alle Interessierten sind herzlich willkommen! Anmeldung: Rebeka.Henning@gemeinde-meinhard.de, Telefon 0 56 51/74 80 13



Auftrieb für Tourismus: Gemeinde lädt zu Infoabend ein, an dem sich Akteure austauschen können. ARCHIVFOTO: GREIM



Erlöse aus Basaren gehen an Kinderfeuerwehr

Am 19. Dezember 2025 wurden die Erlöse der Basare 2025 in Grebendorf offiziell an die Kinderfeuerwehren aus Grebendorf und Neuerode übergeben. Aus den beiden Basaren konnte jeweils eine Spendensumme von 450 Euro pro Kin-

derfeuerwehr überreicht werden. Mit der Spende wird die wichtige Nachwuchsarbeit der beiden Kinderfeuerwehren unterstützt, insbesondere für Ausbildungs- und Übungsmaterialien, gemeinsame Aktivitäten und die Förde-

rung der Kinder- und Jugendarbeit. Die Vertreterinnen und Vertreter der Kinderfeuerwehren aus Grebendorf und Neuerode bedankten sich herzlich für die Unterstützung.

FOTO: FREIWILLIGE FEUERWEHR NEUERODE

Schnee auf Grundstück lagern

Winterdienst Meinhard: Bürger sollen eigene Räumpflicht beachten

Grebendorf – Seit einigen Tagen hat der Winter das ganze Land und auch die Gemeinde Meinhard fest im Griff. Ab 5 Uhr morgens sind die Beschäftigten des Bauhofs unterwegs, um Straßen, Wege und Plätze von Schnee und Eis zu befreien.

Auch in Meinhard gibt es, wie in vielen anderen Kommunen auch, eine Prioritätenliste, welche Straßen und Wege zuerst geräumt werden. Bevorzugt werden verkehrswichtige Straßen sowie Straßen mit besonderem Gefälle, wie zum Beispiel in den Ortsteilen der Hessische Schweiz. Der Winterdienst erfolgt nach dieser Prioritätenliste und nach verfügbarer Kapazität. Somit können nicht alle Straßen und Wege gleichzeitig von Schnee und Eis befreit werden. Auch technische Defekte können erschwerend hinzukommen und zu Verzögerungen bei den Räum- und Streuarbeiten führen. In besonderen Situationen kann es auch vorkommen, dass vorbeugend gestreut wird, um vorhersehbare Glätte z.B. durch Glatteisregen, zu verhindern. Es kann dann in Einzelfällen auch zum Auftrag einer etwas größeren Menge Streusalz kommen.

Besonders bei großen Schneemengen kann es passieren, dass Hofeinfahrten durch den Schneeflug zugeschoben werden. Ein flüssiges Fahren ist für die erfolgreiche Räumung erforderlich. Das Schild kann nicht bei jeder Hofeinfahrt neu eingestellt werden. Dabei lässt es sich auch manchmal nicht vermeiden, dass bereits geräumte Bereiche abermals Schnee abbekommen. Bitte parken Sie in dieser Zeit Ihre Fahrzeuge möglichst nicht im öffentlichen Verkehrsraum, insbesondere in engen Straßen,



Hofeinfahrten werden manchmal durch den Schneeflug zugeschoben. Ein flüssiges Fahren ist aber für die erfolgreiche Räumung erforderlich.

FOTOS: GEMEINDE MEINHARD

um einen möglichst reibungslosen Räumdienst zu ermöglichen.

Die Gemeinde bittet die Bürgerinnen und Bürger Meinhard, der privaten Räumpflicht ebenfalls nachzukommen. Zu beachten ist dabei, dass der Schnee nicht in den Verkehrsreich geshoben werden darf und die Gullideckel freizuräumen sind. Bitte den Schnee so räumen, dass er kein Hindernis darstellt. Z. B. kann er auf einem schmalen Streifen des Gehweges verbleiben, wenn dafür ausreichend Platz vorhanden ist und dadurch ein ungehindertes Passieren des Gehweges ermöglicht wird. Dort, wo es möglich ist, sollte der Schnee am Rande der Hofeinfahrt oder im Vorgarten abgelagert werden. In Straßen mit einseitigem Gehweg gilt eine wechselnde Räumpflicht. In geraden Jahren ist die Gehwegseite dran, in ungeraden Jahren die gegenüberliegende Straßenseite.

Bitte achten Sie beim Salzstreuen darauf, dass aus Umwelt- und Tierschutzgründen nicht zu viel Salz auf die Gehwege gestreut wird, und verwenden Sie möglichst andere abstumpfende Materialien (z.B. Sand oder Splitt). Die Feuerwehren bitten darum, auch die Hydranten freizuräumen.

Die Gemeinde Meinhard bittet ihre Bürger um gegenseitige Rücksichtnahme, Verständnis und Geduld und dankt Ihnen für Ihre Mithilfe!

red/salz



Beim Schneeräumen beachten: den Schnee nicht auf die Fahrbahn schippen, sondern am Gehwegrand oder der Einfahrt lagern.

FOTO: BENJAMIN NOLTE/DPA

Morgen Infoabend zu Nahwärmennetz

Gemeinde lädt alle Interessierten ein

Jestädt – Die Gemeinde Meinhard lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger am morgigen Mittwoch, 14. Januar, um 18 Uhr zu einer Informationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung der Gemeinde Meinhard in das Dorfgemeinschaftshaus nach Meinhard-Jestädt ein.

Weitere Informationen zur Wärmeplanung erhalten Sie auch unter: www.waermeplan-meinhard.de. red/salz



Wichtiges Zukunftsprojekt: die kommunale Wärmeplanung für Meinhard.

FOTO: PRIVAT

KONTAKTE

GEMEINDE MEINHARD

Sandstraße 16
37276 Meinhard-Grebendorf
Telefon 0 56 51/74 48 00
Fax 0 56 51/74 80 55
info@gemeinde-meinhard.de

SPRECHZEITEN

Montag 8.30 bis 12 Uhr
und 14 bis 15.30 Uhr
Dienstag 8.30 bis 12 Uhr
und 14 bis 15.30 Uhr
Mittwoch 7.15 bis 12 Uhr
8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag und 14 bis 18 Uhr

PFARRAMT MEINHARD 1

Jestädt, Motzenrode, Hitzelrode, Neuerode, Grebendorf, Schwedda, Frieda: Pfarrer Harald Aschenbrenner, E-Mail: pfarramt.jestaedt@ekkw.de, Tel. 0 56 51/2 02 23
Im Falle von Trauerfällen in Grebendorf, Schwedda, Frieda: Pfarrer Gernot Hübner, E-Mail: pfarramt.niederduenzbach@ekkw.de, Tel. 0 56 51/6151